

Keine Fortschritte bei Abrüstungsgesprächen

Moskau. Zwei Tage vor Ablauf eines Ultimatums der USA zum INF-Abrüstungsvertrag sind neue Gespräche zwischen den USA und Russland ergebnislos geblieben. Bei einem Treffen mit der US-Staatssekretärin Andrea Thompson am Donnerstag habe es »leider keinen Fortschritt« gegeben, sagte der russische Vizeaußenminister Sergej Rjabkow der russischen Nachrichtenagentur *RIA Nowosti* nach den Gesprächen in Beijing.

Der INF-Vertrag zwischen den USA und Russland sieht die Abschaffung bzw. das Produktionsverbot nuklear bestückbarer Mittelstreckenraketen mit einer Reichweite zwischen 500 und 5.500 Kilometern vor. US-Präsident Donald Trump droht, das Abkommen aufzukündigen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/348268.inf-vertrag-keine-fortschritte-bei-abruestungsgespraechen.html>